

Neusetzung 13.07.10  
ab 13.07.10 St.

an alle AV verb./K  
13.07.10 St.

**Niederschrift**  
**über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Breitenfelde am**  
**10.06.2010 in Gothmann's Hotel**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 21.42 Uhr**

**Anwesend:**

1. Bürgermeisterin Anne Fröhlich
2. Leitender Verwaltungsbeamter Dieter Ropers
3. Herr Nolte von den Vereinigten Stadtwerke Ortsnetz GmbH
4. Herr Kamann von der Firma sacoin
5. VA Katja Meier, Protokollführerin
6. Einwohner: 122 gemäß anliegender Listen

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Feststellung der Anzahl der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner
2. Problembereich Dorfstraße
  - Verkehrsaufkommen
  - Straßenzustand
  - Ampelschaltung
3. Siemers Gasthof
  - Information zum Sachstand
4. Breitband

## 1. Eröffnung und Feststellung der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner

Bürgermeisterin Fröhlich eröffnet die Einwohnerversammlung um 20.05 Uhr, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei den ca. 100 Einwohnern für das zahlreiche Erscheinen.

Die Feststellung der Anzahl der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner wird zurückgestellt, da sich noch nicht alle Anwesenden in die Anwesenheitslisten eingetragen haben.

Bürgermeisterin Fröhlich gibt bekannt, dass zu der Einwohnerversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Frau Fröhlich begrüßt den leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Breitenfelde Herrn Ropers und stellt ihn den Einwohnern der Gemeinde vor. Weiterhin werden begrüßt Herr Nolte, Mitarbeiter der Vereinigten Stadtwerke Ortsnetz GmbH und Herr Kamann von der Firma Sacoin.

Frau Fröhlich berichtet, dass es nicht einfach war einen Termin für diese Versammlung zu finden. Da aber die Gemeindevertreter/innen von Einwohnern der Gemeinde in Sachen Dorfstraße angesprochen wurden, sollte unbedingt ein Termin in dieser Sache anberaumt werden.

Frau Fröhlich teilt mit, dass der **TOP 4 Breitband** vorgezogen werden soll und über den **TOP 2 Problembereich Dorfstraße** im Anschluss gesprochen werden soll.

## 2. Sachstand Breitband

Bürgermeisterin Fröhlich übergibt das Wort an Herrn Kamann von der Firma Sacoin. Dieser gibt Ausführungen zu dem jetzigen Stand in Sachen Breitband. Er berichtet, dass er gute Nachrichten hat. Die Arbeiten in der Gemeinde sind bereits gut angelaufen und der Terminplan steht. Die Tiefbauarbeiten sollen Mitte Juli abgeschlossen sein. Alle Anschlüsse sollen bis Ende September 2010 stehen und alle Kunden sollen dann am Netz sein. Der 1. Kunde soll ab der 32. KW ans Netz gehen.

Eingeschränkt wird der Termin allerdings wegen der Kündigungstermine bei den Telefonanschlüssen.

Die Einwohner der Gemeinde werden über die Partner vor Ort per Infoschreiben informiert.

Hierzu berichtet er von den sog. Trittbrettfahrern in anderen Gemeinden. Die Fa. Sacoin hat ihre Partner angewiesen, sich auszuweisen bevor sie die Häuser der Kunden betreten. Alle Mitarbeiter besitzen einen Ausweis mit Photo.

Aus dem Einwohnerkreis kommen Fragen zu der Tiefbaufirma, welche den ganzen „Dreck“, der durch die Arbeiten angefallen ist, auf den Gehwegen hat liegen lassen. Weiterhin gibt es an manchen Stellen keine Befestigung mehr.

Herr Kamann teilt mit, dass die Mängel beseitigt werden. Den Mängeln wird auf alle Fälle nachgegangen.

Weiterhin teilt ein Anwohner aus dem Rosengartenweg mit, dass auch dort noch Mängel nach den Arbeiten festzustellen sind.

Eine Anfrage kommt zu den Handyanschlüssen. Hierzu berichtet Herr Kamann, dass bei der Firma Sacoin 5.000 Kunden nachgewiesen werden müssen. Der Service beginnt ab 2011.

Eine Frage kommt von der Hausbesitzerin in der Dorfstraße 13, dort gibt es Probleme hinsichtlich des Anschlusses.

Zu den Hausanschlüssen berichtet Herr Kamann, dass es noch Probleme mit dem Land gibt. Für einige Straßen fehlen noch Genehmigungen. Die Firma Sacoin hat somit keinen Einfluss auf die Schnelligkeit.

Nachgefragt wird wegen des Abschlusses weiterer Verträge. Die Möglichkeit für den Abschluss von Verträgen besteht weiterhin. Die Einwohner möchten sich in dieser Sache telefonisch an Frau Grimm oder Frau Hopp unter der Telefonnummer: 04541/807113 wenden.

Hinsichtlich des auslaufenden Vertrages mit der Telekom kommt eine Frage zum Stand Ende September 2010. Nachgefragt wird zu den Kündigungen durch die Stadtwerke und wie es sich mit der Kundenumschaltung verhält.

Eine Einwohnerin berichtet, dass sie hinsichtlich einer Anfrage bei den Stadtwerken zu den Anschlüssen bei einem Neubau im Mühlenweg 3 verschiedene Auskünfte erhalten hat.

Ein Einwohner teilt mit, dass die Web Site Ortsnetz seit ca. 100 Stunden nicht zugänglich ist. Herr Kamann berichtet, dass die Seite zur Zeit von Viren verseucht ist.

Herr Kamann beendet seinen Bericht gegen 20.32 Uhr.

Bürgermeisterin Fröhlich bedankt sich bei Herrn Kamann und richtet die Bitte an die Einwohnerinnen und Einwohner bei Problemen und Beschwerden hinsichtlich der Ausführungen der Arbeiten, diese Punkte zu sammeln und direkt an sie zu geben.

Ein Mitarbeiter der Firma KFM meldet sich zu Wort und möchte Angaben zu den bereits geleisteten Arbeiten machen und geht noch einmal auf alle gestellten Fragen ein.

### 3. Problembereich Dorfstraße

Bürgermeisterin Fröhlich berichtet zur Umgehungsstraße Mölln-Süd und zu den Trassen. Sie teilt mit, dass die Gemeinde durch die Stadt Mölln nicht bei den Planungen mit einbezogen wurde.

Die Querung im Rosengartenweg wurde durch die Stadt Mölln nicht weiter beplant. Frau Fröhlich berichtet von den Gesprächen, die in der Gemeindevertretung zu den Trassen geführt wurden. Sie berichtet von der Unzufriedenheit der Anwohner der Dorfstraße durch den dort durchfließenden Verkehr. Aufgrund der zu leistenden Maut auf den Autobahnen nutzen zu viele LKW's die Dorfstraße durch die Gemeinde Breitenfelde.

Sie berichtet von den Planungen in der Stadt Lauenburg den Durchgangsverkehr aus der Stadt zu nehmen. Dieses konnte dort nicht durchgesetzt werden.

Bürgermeisterin Fröhlich stellt die Frage, welche Möglichkeiten es gibt, um das Problem in den Griff zu bekommen. Der Zustand der Dorfstraße ist sehr schlecht. Es hat bereits ein Termin mit Herrn Sonnenburg vom Straßenbauamt Lübeck und Herrn Simon von der Straßenmeisterei Breitenfelde stattgefunden. Es ist kein Geld für eine Sanierung vorhanden. Es können zur Zeit nur Reparaturen an der Straße stattfinden, das bedeutet die Löcher werden geflickt.

Die Gemeinde muss zwei bis drei Jahre warten bis sie an der Reihe ist. Die Gemeinde soll sich direkt an das Verkehrsministerium wenden.

Bürgermeisterin Fröhlich regt an, eine Bürgerinitiative zu gründen und an die Presse zu gehen.

Aus der Gemeinde kommt die Frage, ob die Möglichkeit besteht die Tonnenzahl der LKW's, die die Dorfstraße durchfahren, zu begrenzen.

Weiterhin kommt ein Hinweis, dass die Grünphase für Fußgänger auf der L 200/ B207 relativ kurz ist.

An den Häusern der Dorfstraße sind Risse, es muss unbedingt etwas getan werden. Es kommt der Vorschlag ein Blitzgerät aufzustellen und die Geschwindigkeit zu begrenzen. Die LKW's müssen raus aus der Dorfstraße.

Es handelt sich um eine Landesstraße, die Politik muss tätig werden.

Der stellvertretende Bürgermeister ergreift das Wort und merkt an, dass der Druck der Bürger wichtig ist. Die Möglichkeiten der Gemeindevertretung in dieser Sache sind begrenzt. Die Gemeindevertretung kann und will die Bürger aber unterstützen.

Der Verkehr muss reduziert werden, die Tonnenzahl der LKW's begrenzt werden.

Frau Fröhlich fragt an, ob jemand in der Sache die Initiative ergreift und die Sache in die Hand nimmt. Hierzu kommen einige Meldungen aus dem Einwohnerkreis. Frau Fröhlich lässt eine Liste rum gehen, in der sich diejenigen eintragen möchten, die sich mit der Problematik in Sachen Dorfstraße auseinandersetzen werden. Demnächst soll dann ein Treffen der Bürgerinitiative erfolgen.

#### 4. Siemers Gasthof

- Information zum Sachstand

Bürgermeisterin Fröhlich berichtet, dass gegen die Siemers Gasthof GmbH eine Räumungs- und Zahlungsklage anhängig ist und zur Zahlungsklage ein Urteil erwartet wird. Einigungsgespräche sind gescheitert. Im Moment besteht für die Gemeinde keine Zutrittsmöglichkeit in die Räumlichkeiten des Gasthofes.

Aus dem Einwohnerkreis kommt eine Anfrage zu dem Supermarkt NETTO. Bürgermeisterin Fröhlich teilt mit, dass der Supermarkt nach Breitenfelde kommt, sie berichtet zum Flächennutzungsplan/Sondergebiet/F-Plan. Noch in diesem Jahr wird mit dem Bau begonnen.

Die Zustimmung des Ministeriums liegt vor. Aber in Sachen Lärmschutz muss noch etwas getan werden.

Ein Bürger berichtet, dass auf der Straße zum alten Sportplatz gerast wird. Er fragt nach, ob hier evtl. nachträglich sog. Wellen eingebaut oder Kübel aufgestellt werden könnten.

Es kommt der Hinweis, dass von der B 207 bei der Ampelrichtung keine Abbiegespur nach Bälau eingerichtet wurde.

Eine Anfrage kommt hinsichtlich des Infoschreibens des Amtes in Sachen Kanalspülung.

Herr Ropers gibt hierzu den derzeitigen Sachstand und die Zuständigkeiten bekannt. Weitere Ausführungen hierzu kommen vom Gemeindevertreter Griese.

Nachdem ein Bürger auch zu dieser Sache das Thema Gülle angesprochen hat, ergreift der stellvertretende Bürgermeister Heins das Wort und äußert sich zu den aufgestellten Behauptungen.

Ein Einwohner merkt an, dass die Tagesordnungspunkte bei der Veröffentlichung nicht mit angegeben sind. Diese sollen zukünftig mit aufgenommen werden.

Das Thema Breitbandversorgung soll in das Internet gestellt werden.

Frau Olsowski spricht zu dem Punkt Dorfstraße auch den Kuckucksredder hinsichtlich der Bitte um Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes bzw. Radar an.

Eine Anfrage kommt zur Entwicklung des Gewerbegebietes. Bürgermeisterin Fröhlich gibt hierzu Ausführungen.

Ein Einwohner spricht den Schleichweg beim Gewerbegebiet an und fragt, ob man hier Abhilfe schaffen kann, da die Fahrzeuge u. a. hier den Radweg queren.

Gefragt wird nach den Verkäufen von Grundstücken im Gewerbegebiet. Hierzu teilt Bürgermeisterin Fröhlich mit, dass 3 Grundstücke bereits bebaut werden und 3 Bauherren werden demnächst mit dem Bau anfangen.

Auf Nachfrage zum Übergang vom Kranichweg in den Mühlenweg gibt Frau Fröhlich bekannt, dass ein Weg für Fußgänger und Radfahrer eingerichtet wird.

180

Eine Nachfrage kommt zu den Straßenlampen im Mühlenweg.

Pastor Höppner lädt alle Einwohner zum Dorfgemeinschaftsturnier am 26.06.2010 ein.

Weitere Fragen werden nicht gestellt und es kommen keine weiteren Meldungen.

Frau Bürgermeisterin Fröhlich bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für das gezeigte Interesse und schließt die Versammlung um 21.42 Uhr.

.....  
Bürgermeisterin

  
.....  
Protokollführerin